

Sehr geehrter Herr Schwalb,

leider ist in dieser Sache zumindest für mich erkenntlich nichts passiert.

Sie hatten nach meiner telefonischen Nachfrage in KW32, mir für letzte Woche einen Ortstermin zugesagt.

Es kam leider keine Rückmeldung..., daher sende ich Ihnen diese Erinnerung.

Die Lage hat sich in der Zwischenzeit nicht verändert, wird sich eher verschlechtern, da die Mais- und Kartoffelernte

läuft bzw. startet und die Situation durch die großen Gespanne zusätzlich negativ beeinflusst.

Ich bitte Sie daher nochmals um eine schnellstmögliche Optimierung für den Bereich Alt

Mariensee/Höltysteße,

da die Verkehrssicherheit und der Brandschutz aus meiner Sicht dort zeitweise nicht sichergestellt ist!

Mit freundlichen Grüßen

Axel Bartling

Orts BM FF Mariensee

Sehr geehrter Herr Schwalb,

wie vorhin telefonisch besprochen lasse ich Ihnen die Sachlage zu dem Hydranten in Mariensee, gegenüber Alt Mariensee 1, schriftlich zukommen.

Als Hinweis vorab, dass Hydrantennetz ist in diesem Bereich noch auf einem alten Stand, die nächsten liegen jeweils in ca 250m Entfernung.

Objekte wie 2 landwirtschaftliche Gehöfte, ein Hotel der Dorfladen und diverse Wohnhäuser, aber auch Kloster und Kirche werden im Ersteinsatz von diesem Hydranten als Wasserentnahmestelle mit bedient.

Der Unterflurhydrant ist in der Fahrbahn/Gosse kurz hinter dem Kreuzungsbereich zur Höltysteße. Aufgrund von Parkplatzmangel, bei größeren Veranstaltungen im Kloster, der Kirche, bei Beerdigungen und bei Veranstaltungen im Gasthaus Schulz wird der Fahrbahnrand der Kreisstraße häufig als Dauerparkplatz genutzt.

Der Hydrant ist für die Verkehrsteilnehmer nur schwer auszumachen und daher häufig zugeparkt. Hinzu kommt, dass die Straße durch immer größere Fahrzeuge wie LKWs, Liniengelenkbusse, landwirtschaftliche Maschinen...genutzt wird, daher kommt es durch die geparkten Fahrzeuge des öfteren zu Verkehrsstaus oder brenzlichen Situationen. Viele Fahrer versuchen durch schnelles vorbeifahren an der durch geparkte Fahrzeuge, engen und durch eine Kurve unübersichtlichen Fahrbahn den Bereich zügig zu durchfahren.

Die Fahrbahnbreite ist daher oft weit unter 3m, dafür wird der gegenüberliegende Bürgersteig als Ausweichfahrbahn genutzt, Fußgänger dadurch gefährdet!

Ich in meiner Funktion als Ortsbrandmeister, wünsche eine möglichst weitsichtige Entscheidung für diesen Bereich. Mein Vorschlag wäre ein beidseitiges Parkverbot ab dem Kreuzungsbereich bis möglichst hin zum Grundstück Alt Mariensee 2.

Gerne können wir uns die Örtlichkeit gemeinsam anschauen und ggf. eine andere wirksame Lösung möglichst kurzfristig finden.

Ich bitte um eine zeitnahe Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Bartling

Orts BM FF Mariensee

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit YEB.DE Mail gesendet.